

## Hinweise zur Nutzung und zu den Kopierrechten dieser Materialien

---

1. Didaktische Hinweise
  2. Nutzung und Kopierrechte
  3. Bitte um Unterstützung
- 

### 1. Didaktische Hinweise

Ziel des Materials: Kennenlernen der Lehre vom "Bedingten Entstehen" als die buddhistische Interpretation des Wiedergeburtskreislaufs.

Das vorliegende Material korreliert mit dem Arbeitsblatt "buddhismus2" ("Grundzüge des buddhistischen Glaubens") und kann als Vertiefung dafür eingesetzt werden.

Da es sich bei der Thematik um komplexe Gedankengänge handelt, die einiges an Wissen voraussetzen, sollte vorher gut überlegt werden, ob und in welcher Intensität der Stoff im Unterricht eine Rolle spielen sollte. In vielen Fällen wird es sicher ausreichend sein, Seite 2 als OHP-Folie einzusetzen und mit einem Lehrervortrag zu verbinden, welcher in groben Zügen die Gedankengänge nachzeichnet. Hierbei reicht es, dass die Schüler die Bezeichnung "Bedingtes Entstehen" kennen und eine grobe Vorstellung vom Inhalt der Lehre bekommen. In oberen gymnasialen Klassen kann der Inhalt dieser Lehre evtl. auch vertiefend behandelt werden. Dazu können die Seite 3, 4 oder 5 als Heftermitschrift eingesetzt werden. Seite 5 bietet hierbei die Möglichkeit, eine Kreativ-Aufgabe zu stellen, die dem Schüler hilft, sich gedanklich in die buddhistische Lehre hineinzusetzen: Die Schüler sollen in die etwas kräftiger umrandeten Quadrate Symbole/ Zeichen/ Icons malen, die ihrer Meinung nach zu dem jeweiligen "Kettenglied" passen. Dazu sollte zusätzliches Informationsmaterial (z.B. aus dem Internet) vom Schüler genutzt werden können.

Sehr interessant kann im Zusammenhang mit dieser zentralen buddhistischen Lehre eine Besprechung des Films "Matrix" (1. Teil) sein, der sehr viele Parallelen dazu enthält. Auch die Behandlung von "Platons Höhlengleichnis" kann eine Hilfe zum Verständnis der Lehre bieten.

### 2. Nutzung und Kopierrechte

1. Copyright (c) Ralf Krumbiegel und seinen Lizenzgebern. Alle Rechte vorbehalten.
2. Das Material steht für jeden privat zur freien, aber nichtkommerziellen Verfügung. Veränderungen an den Dateien sind erlaubt, nicht aber deren Verkauf. Das Material darf über den privaten Bereich hinaus nur für unterrichtliche Zwecke benutzt werden.  
**Kopien (z.B. als Klassensatz) dürfen NICHT angefertigt werden. Die Kopierlizenz erhalten Sie erst beim Kauf des entsprechenden Materials (Bestellung über [www.reli-shop.de](http://www.reli-shop.de)).**

### 3. Bitte um Unterstützung

Die Erarbeitung meiner Internetpräsenz mit den umfangreichen Materialien, die ich auf diese Weise zur freien nichtkommerziellen Verfügung stelle, macht nicht nur eine Menge Arbeit, sondern bereitet auch Unkosten. Wenn Ihnen meine Arbeitsblätter und Folien weiter geholfen haben, würde ich mich über den Kauf einer CD oder eine unverbindliche Spende sehr freuen. So helfen Sie mit, dass auch in Zukunft weiter an diesen Seiten gearbeitet werden kann. Details zur Bestellung einer Material-CD oder für Ihre finanzielle Unterstützung finden Sie unter folgendem Link: <http://www.reli-mat.de/seiten/feedback/unterstuetzung.htm>

Vielen Dank für Ihre Mühe schon im Voraus. Ich wünsche Ihnen ein gutes Arbeiten und vor allem Gottes Segen. Ralf Krumbiegel ([www.reli-mat.de](http://www.reli-mat.de))

## Die Lehre des “Bedingten Entstehens”

Unter der Lehre vom “Bedingten Entstehen” ist die buddhistische Sicht auf den Kreislauf von Werden und Vergehen (Samsara) zu verstehen. Anhand von zwölf Wirkungen wird die Ursache und Befreiung aus dem leidvollen Kreislauf der Wiedergeburten verdeutlicht. Bei den einzelnen Gedanken ist der nachfolgende immer abhängig vom vorhergehenden. Daher spricht man auch von der “Zwölfgliedrigen Kette des bedingten Entstehens”. Diese Theorie wird Buddha zugeschrieben und bildet zusammen mit den “Vier edlen Wahrheiten” die Grundlage seiner Lehre bzw. Erkenntnisse.

	<b>I. Nichtwissen Ignoranz</b>	Unwissenheit über die “Vier Edlen Wahrheiten”, keine Kenntnis über die wirklichen Zusammenhänge der Existenz - <b>deshalb wirken:</b>	Aus vorange- gangenem Leben
	<b>II. Tendenzen Formation</b>	“karmische Kräfte”, Einflüsse und Wirkungen aus vergangenem Leben (negative, positive oder neutrale) - <b>daraus entsteht:</b>	
	<b>III. Bewusst- sein</b>	verfälschtes Bewusstsein als Voraussetzung für eine neue Identifikation mit dieser (unwirklichen) Welt - <b>dies ist gebunden an:</b>	Bedingungen  Aktuelles Leben
	<b>IV. Geist &amp; Körper</b>	einen neuen physischen Körper und dessen geistige Kräfte (Gefühl und Verstand) - <b>dadurch entstehen auch:</b>	
	<b>V. Sinne Sinnestore</b>	die Sinnesorgane mit ihren Fähigkeiten zur Wahrnehmung innerer (geistiger) und äußerer Erscheinungen - <b>dies führt zur:</b>	
	<b>VI. Wahrnehmung Kontakt</b>	Wahrnehmung und Interpretation der Umwelt und des eigenen Daseins (Verarbeitung der Sinneseindrücke) - <b>dies führt zu:</b>	
	<b>VII. Gefühl Empfindung</b>	Emotionen (angenehme, unangenehme oder neutrale) - <b>dies führt zum:</b>	
	<b>VIII. Begehren Verlangen</b>	Verlangen - etwas zu sein, etwas zu werden, etwas haben zu wollen, etwas abzulehnen usw. - <b>dies führt zur:</b>	Auswirkungen
	<b>IX. Ergreifen Anhaften</b>	Identifikation mit dem eigenen Wollen (Entstehung des Egoismus, krampfhaftes Festhalten an eigenen Wünschen) - <b>dies führt zur:</b>	
	<b>X. Werden Gewohnheit</b>	Entstehung von Denkmustern, Gewohnheiten, Verhaltensmustern, konditionierte (Re)Aktionen - <b>dies führt zur:</b>	Für zukünftiges Leben
	<b>XI. Geburt Handlung</b>	Entstehung konkreter Taten, Worte und Gedanken, welche die künftige Wiedergeburt beeinflussen werden (Karma) - <b>dies führt zu:</b>	
	<b>XII. Leid, Alter Tod</b>	Schmerz, Leid, Verzweiflung, Krankheit, Alter und Tod (Voraussetzung für die künftige Wiedergeburt)	

## Die Lehre des "Bedingten Entstehens"

Unter der Lehre vom "Bedingten Entstehen" ist die buddhistische Sicht auf den Kreislauf von Werden und Vergehen (Samsara) zu verstehen. Anhand von zwölf Wirkungen wird die Ursache und Befreiung aus dem leidvollen Kreislauf der Wiedergeburten verdeutlicht. Bei den einzelnen Gedanken ist der nachfolgende immer abhängig vom vorhergehenden. Daher spricht man auch von der "Zwölgliedrigen Kette des bedingten Entstehens". Diese Theorie wird Buddha zugeschrieben und bildet zusammen mit den "Vier edlen Wahrheiten" die Grundlage seiner Lehre bzw. Erkenntnisse.

	Unwissenheit über die "Vier Edlen Wahrheiten", keine Kenntnis über die wirklichen Zusammenhänge der Existenz - <b>deshalb wirken:</b>	
	"karmische Kräfte", Einflüsse und Wirkungen aus verganginem Leben (negative, positive oder neutrale) - <b>daraus entsteht:</b>	
	verfälschtes Bewusstsein als Voraussetzung für eine neue Identifikation mit dieser (unwirklichen) Welt	
	die Sinne (sinnliche Kräfte, Körper und geistige Kräfte (Gefühl und Verstand))	
	die Sinnesorgane mit ihren Fähigkeiten zur Wahrnehmung innerer (geistiger) und äußerer Erscheinungen - <b>dies führt zur:</b>	
	Wahrnehmung und Interpretation der Umwelt und des eigenen Daseins (Verarbeitung der Sinneseindrücke) - <b>dies führt zu:</b>	
	Emotionen (angenehme, unangenehme oder neutrale) - <b>dies führt zum:</b>	
	Verlangen - etwas zu sein, etwas zu werden, etwas haben zu wollen, etwas abzulehnen usw. - <b>dies führt zur:</b>	
	Identifikation mit dem eigenen Wollen (Entstehung des Egoismus, krampfhaftes Festhalten an eigenen Wünschen) - <b>dies führt zur:</b>	
	Entstehung von Denkmustern, Gewohnheiten, Verhaltensmustern, konditionierte (Re)Aktionen - <b>dies führt zur:</b>	
	Entstehung konkreter Taten, Worte und Gedanken, welche die künftige Wiedergeburt beeinflussen werden (Karma) - <b>dies führt zu:</b>	
	Schmerz, Leid, Verzweiflung, Krankheit, Alter und Tod (Voraussetzung für die künftige Wiedergeburt)	

**Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte können nur über den Kauf des entsprechenden Materials erworben werden.**

**Einfach hier bestellen:**  
<http://www.reli-shop.de>

## Die Lehre des "Bedingten Entstehens"

Unter der Lehre vom "Bedingten Entstehen" ist die buddhistische Sicht auf den Kreislauf von Werden und Vergehen (Samsara) zu verstehen. Anhand von zwölf Wirkungen wird die Ursache und Befreiung aus dem leidvollen Kreislauf der Wiedergeburten verdeutlicht. Bei den einzelnen Gedanken ist der nachfolgende immer abhängig vom vorhergehenden. Daher spricht man auch von der "Zwölfgliedrigen Kette des bedingten Entstehens". Diese Theorie wird Buddha zugeschrieben und bildet zusammen mit den "Vier edlen Wahrheiten" die Grundlage seiner Lehre bzw. Erkenntnisse.




**Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte  
können nur über den Kauf des entsprechenden  
Materials erworben werden.**

**Einfach hier bestellen:**

<http://www.reli-shop.de>

## Die Lehre des "Bedingten Entstehens"

Unter der Lehre vom "Bedingten Entstehen" ist die buddhistische Sicht auf den Kreislauf von Werden und Vergehen (Samsara) zu verstehen. Anhand von zwölf Wirkungen wird die Ursache und Befreiung aus dem leidvollen Kreislauf der Wiedergeburten verdeutlicht. Bei den einzelnen Gedanken ist der nachfolgende immer abhängig vom vorhergehenden. Daher spricht man auch von der "Zwölfgliedrigen Kette des bedingten Entstehens". Diese Theorie wird Buddha zugeschrieben und bildet zusammen mit den "Vier edlen Wahrheiten" die Grundlage seiner Lehre bzw. Erkenntnisse.

		Unwissenheit über die "Vier Edlen Wahrheiten", keine Kenntnis über die wirklichen Zusammenhänge der Existenz <b>- deshalb wirken:</b>	
		"karmische Kräfte", Einflüsse und Wirkungen aus vergangenem Leben (negative, positive oder neutrale) - <b>daraus entsteht:</b>	
		verfälschtes Bewusstsein als Voraussetzung für eine neue Identifikation mit dieser (unwirklichen) Welt (Gefühl und Verstand) <b>- dies führt zu:</b>	
		die Sinnesorgane mit ihren Fähigkeiten zur Wahrnehmung innerer (geistiger) und äußerer Erscheinungen - <b>dies führt zur:</b>	
		Wahrnehmung und Interpretation der Umwelt und des eigenen Daseins (Verarbeitung der Sinneseindrücke) - <b>dies führt zu:</b>	
		Emotionen (angenehme, unangenehme oder neutrale) <b>- dies führt zum:</b>	
		Verlangen - etwas zu sein, etwas zu werden, etwas haben zu wollen, etwas abzulehnen usw. - <b>dies führt zur:</b>	
		Identifikation mit dem eigenen Wollen (Entstehung des Egoismus, krampfhaftes Festhalten an eigenen Wünschen) <b>- dies führt zur:</b>	
		Entstehung von Denkmustern, Gewohnheiten, Verhaltensmustern, konditionierte (Re)Aktionen <b>- dies führt zur:</b>	
		Entstehung konkreter Taten, Worte und Gedanken, welche die künftige Wiedergeburt beeinflussen werden (Karma) - <b>dies führt zu:</b>	
		Schmerz, Leid, Verzweiflung, Krankheit, Alter und Tod (Voraussetzung für die künftige Wiedergeburt)	

**Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte können nur über den Kauf des entsprechenden Materials erworben werden.**

**Einfach hier bestellen:**  
<http://www.reli-shop.de>